



# NIEDERHOLLABRUNN GEMEINDEZEITUNG

Niederfellabrunn - Niederhollabrunn  
Bruderndorf - Haselbach - Streitdorf

## Dezember 2016

### In dieser Ausgabe:

Bürgermeister	2
Gemeinderat	3
Silvesterknaller	4
Wahl	5
Jubiläen	6
Gesunde Gem.	7
Hundehaltung	8
Aktuelles	9
Volksschule	10
Volksschule	11
Heizkesselförd.	12
Bücherbus	13
Ausgrabungen	14
Kindergarten	15
Veranstaltungsk.	16

### Parteienverkehr:

Montag, Dienstag und  
Freitag 8:00—12:00 Uhr  
Dienstag  
13:00—19:00 Uhr

### Bürgermeister- Sprechstunden

Dienstag: 17:30—19:00  
Freitag: 8:00—9:00



### Zeit für ein Danke

Wieder ein Stück Weg hinter uns gelassen,  
Zeit, das ein und andere abzuschließen.

Vergangenes wertschätzen,  
das Gute weiterleben lassen,  
aus den Herausforderungen lernen.

Mit dem kleinen Wort Danke  
Großes aussprechen  
und damit im Guten  
den Weg nach vorne gehen.

Ihr Jürgen Duffek  
Bürgermeister



## Seite des Bürgermeisters

Sehr geehrte Gemeindebürger!  
Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!

Das Jahr 2016 war geprägt von Baumaßnahmen innerhalb unserer Gemeinde. Hier mein persönlicher Dank und jener des Gemeinderates an die vielen Familien, welche durch Bautätigkeiten in ihrem Alltag für einige Wochen eingeschränkt waren. Danke auch an deren finanzielle Beteiligung für die Ausgestaltung vor ihren Hausbereichen in den Siedlungsstraßen und an der Hauptstraße. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!



Im Jahr 2017 werden weitere Straßenprojekte folgen:

Die Verhandlungen für die Nebenanlagen im „Unterort“ in Niederfellabrunn und die Hauptstraße in Haselbach werden ebenfalls bereits mit der NÖ Straßenbauabteilung geführt. Gleichfalls soll in Niederhollabrunn die Untere Hauptstraße ab dem Jugendheim und die Obere Hauptstraße bis Ortsende in Angriff genommen werden. Hier gilt es abzuwarten, wann die Zuteilung vom Land NÖ an die Straßenbauabteilung erfolgt.

Sehr gerne kann ich Ihnen mitteilen, dass die FF Niederhollabrunn ihr "neues" Fahrzeug selbstständig adaptiert, so dass die notwendigen Ausrüstungsgegenstände wieder ihren Platz haben. Somit steht ein doch sehr brauchbares und großes Fahrzeug für unsere Sicherheit bereit, und das bei einer Kostenbeteiligung der Gemeinde in Höhe von € 15.000,-.

Ebenso hat die FF Bruderndorf einen beachtlichen Kostenbeitrag für ihr neues Fahrzeug bereit gestellt und hoffe dass dieses im Frühjahr/Sommer 2017 in Betrieb genommen werden kann.

In Niederfellabrunn werden in den nächsten Monaten die Planungen für den neuen Platz (ehem. Hösch Haus) in Angriff genommen, natürlich gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein und den Ortsbürgern.

Die Streitdorfer Kapelle hat bereits neue Fenster und eine Türe erhalten, wobei der Dorferneuerungsverein die Hauptorganisation übernommen hat. Auf diesem Wege herzlichen Dank!

Wie Sie selbst erkennen können, sind in den Jahren der Aufarbeitung und Neustrukturierung der Finanzen noch zahlreiche Projekte möglich geworden. Hier möchte ich mich bei den einzelnen Dorferneuerungsvereinen, Feuerwehren und den vielen engagierten Einwohnern/-innen bedanken, die immer tatkräftig unterstützen und Gemeinwohl vor Eigenwohl stellen.

Selbst wenn viele engagierte Menschen das Gefühl haben, dass es immer die selben Leute sind, die in verschiedenen Vereinen tatkräftig anpacken, so freut es mich dass man bei gemeinsamen Tätigkeiten das Gefühl des MITEINANDERS und des ZUSAMMENHALTENS verspüren kann. Man merkt schon deutlich "BESSERWISSEN STATT ANPACKEN" kommt in keinem Verein oder Ort gut an - ebenso die Kultur des "NUR FORDERNS" und sonst nirgends engagieren.

Hier möchte ich auch erwähnen, dass ich im nächsten Jahr für die Siedlungen einen „WILLKOMMENS TAG“ einführen möchte - so können neue Bürger unsere Gemeinde, unsere Vereine und Körperschaften kennenlernen - und viele engagierte Mitbürger/-innen unserer Orte einander näher kommen.

In diesem Sinne wünsche ich UNS ALLEN zwei ruhige Wochen mit dem Blick auf Familie und Freunde und ein gesegnetes Weihnachtsfest mit einem guten Start ins Jahr 2017.



Ihr Bürgermeister mit allen Vertretern der Gemeinde

## Aus dem Gemeinderat

### Wasserleitungsgebrechen

Zur Erstellung einer Wasserverlustanalyse bei der Wasserversorgungsanlage wurde die Fa. Metech – Nagl Meßtechnik mit einer Ultraschall-Durchflussmessung beauftragt.

Im Zuge der Arbeiten konnten bereits mehrere schadhafte Stellen in der Wasserleitung lokalisiert und repariert werden wie z.B. ein WL-Gebrecen im Bereich Untere Hauptstraße 17 und im Bereich Sonnenweg 4 (Niederhollabrunn). Diese beiden Gebrecen wurden umgehend von der Fa. Dipl.Ing. Winkler & Co repariert.

Die Kosten dafür belaufen sich auf € 6.643,97 inkl. Mwst.

### Sanierungsarbeiten beim Grünschnittplatz in Streitdorf

Beim Grünschnittplatz in der KG Streitdorf wurden div. Sanierungsarbeiten durchgeführt. Der Bodenaushub wurde auf die Deponie verführt und 42 m<sup>3</sup> Frostschuttschotter

aufgebracht.

Die Kosten hierfür betragen € 2.776,68 inkl. Mwst.

### Bachräumarbeiten beim Senningbach-WV

Vom Rübenplatz in der KG Niederhollabrunn waren Richtung Streitdorf im Bereich des Senningbaches umfangreiche Bachräumarbeiten notwendig. Die Arbeiten wurden nach Rücksprache mit dem Senningbach WV von der Fa. Penner durchgeführt.

Die Kosten für die Verfuhr des Bodenaushubes auf die Deponie betragen € 17.108,28 inkl. Mwst.

### Vertrag zur schulischen Nachmittagsbetreuung 2016/2017

Die neuen Verträge für die schulische Nachmittagsbetreuung für das Schuljahr 2016/2017 von der Fa. Lerntiger konnten beschlossen werden.

Die Elternbeiträge für das kommende Jahr bleiben gleich.

### Abänderung der Wasserabgabenordnung

Ab 1.10.2016 beträgt der Bereitstellungsbetrag pro m<sup>3</sup>/h € 26,00, d.s. pro Jahr € 78,00 an Bereitstellungsgebühr für eine Verrechnungsgröße von 3 m<sup>3</sup>/h. Die Grundgebühr für 1 m<sup>3</sup> Wasser bleibt unverändert bei € 1,67. Der Einheitssatz zur Berechnung der Wasseranschlussabgabe bleibt unverändert mit € 9,-.

### Bestellung einer Kassenverwalterstellvertreterin

Als Kassenverwalterin der Gemeinde ist VB Gerlinde Hüngsberg bestellt. Lt. § 76 (4) NÖ Gemeindeordnung ist ebenfalls ein Kassenverwalter Stellvertreter zu bestellen.

VB Maria Stessel – tätig in der Abteilung Buchhaltung – wurde ab 15.7.2016 als Kassenverwalterin Stellvertreterin bestellt.



### Babypackerl

Für jedes Neugeborene steht nach wie vor ein Baypaket zur Verfügung. Die Eltern können sich dieses unter Vorlage der Geburtsurkunde am Gemeindeamt abholen. Weiters haben die Eltern die Möglichkeit, für das 1. und 2. Lebensjahr jeweils 1 Rolle RMsäcke (Windelsäcke) gratis zu erhalten.



### Alterspension Aleksander Nycz

Herr Aleksander Nycz war seit 3.1.2011 bei der Marktgemeinde als Bauhofmitarbeiter beschäftigt. Ende August beendete Herr Nycz seine Tätigkeit und trat die Alterspension an.

Bürgermeister Jürgen Duffek bedankt sich für die mehr als 5 Jahre dauernde Mitarbeit.



## Beschränkung der Verwendung von Silvesterknaller

Aufgrund von zahlreichen jährlichen Beschwerden, aber auch Sorgen unserer MitbürgerInnen zum Jahreswechsel, möchten wir auf die Verwendung von **Feuerwerkskörpern** und **Silvesterknallern** der Kategorie F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) besonders hinweisen. **Das Abschießen im Ortsgebiet** oder in unmittelbarer Nähe einer Menschenansammlung **ist ganzjährig verboten!**

Wir bitten Sie daher um Ihr Verständnis bei der Einhaltung des Pyrotechnikgesetzes und um besondere Sorgfalt, sodass keine Gefährdung für Menschen, deren Eigentum sowie die öffentliche Sicherheit (wie: Brandgefahr von Scheunen und Schuppen) oder unzumutbare Lärmbelästigungen zu befürchten sind.

### Vorsicht beim Abschießen von Feuerwerkskörpern

Beim Abschießen von Knallkörpern und Raketen kommt es oft zu schweren Verbrennungen, Augenverletzungen oder Verletzungen, die bis zum Verlust von Körperteilen führen. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkoholeinfluss, verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an nicht berechnigte Personen oder selbst produzierte Knaller und illegale in Österreich verbotene Böller verursachen nicht nur schwere Verletzungen, sondern auch erhebliche Sachschäden. Die Polizei geht bei Verstößen gegen das Pyrotechnikgesetz vor, um eine Gefährdung und Belästigung durch missbräuchliche Verwendung von Pyrotechnik zu vermeiden. Pyrotechnische Gegenstände, die entgegen den gesetzlichen Bestimmungen verkauft, besessen oder verwendet werden, können von der Polizei beschlagnahmt werden. So werden jedes Jahr in Österreich etwa drei Tonnen Material sichergestellt, das anschließend vom Entschärfungsdienst des Bundeskriminalamtes vernichtet wird.

"Gut 80 Prozent der Feuerwerkskörper stammen aus asiatischer Produktion, viele sind per Hand gefertigt. Da kann es immer wieder zu Fehlfunktionen kommen", sagt Entschärfungsspezialist Thomas Csengel. Aus dem Ausland selbst importierte Böller stellen laut den Experten eine unkalkulierbare Gefahr dar. "Wir empfehlen, die Feuerwerkskörper im Inland zu kaufen. Da können die Händler beraten, Sicherheitsbestimmungen erläutern und Tipps geben", erläutert Csengel. Alles, was man selbst importiert, kann nach dem Pyrotechnikgesetz illegal und somit gefährlich sein, weil es nicht den Qualitätskriterien entspricht. Es könnten chemische Stoffe verwendet werden, die gefährlich und gesundheitsschädlich sind. Die meisten Unfälle passieren, "weil oft Alkohol im Spiel ist, und weil selbst gebastelt wird, damit die Explosionen größer und intensiver ausfallen", sagt Helmut Szagmeister vom Entschärfungsdienst.

### Tipps im Umgang mit Feuerwerkskörpern

- Vor der Verwendung von pyrotechnischen Artikeln ist unbedingt die Gebrauchsanweisung zu beachten.
- Raketen müssen aus einer geeigneten Abschussvorrichtung senkrecht nach oben abgeschossen werden. Bei verbogenen oder sogar gebrochenen Leitstäben von Raketen dürfen diese nicht mehr verwendet und niemals aus der Hand abgeschossen werden.
- Schließen Sie Fenster, Haus- und Balkontüren, damit eventuelle "Irrläufer" keine Brände in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus verursachen können.
- Eventuelle "Zündversager" keinesfalls aufheben, sondern liegen lassen.

Pyrotechnische Gegenstände sind aufgrund ihres Aufbaus und ihrer Beschaffenheit dafür bestimmt Rauch, Feuer, Druck und auch Farben zu erzeugen. Bei unsachgemäßer oder leichtsinniger Verwendung von Pyrotechnik kann es zu schweren Verletzungen kommen.

### Verwendung in geschlossenen Räumen

In geschlossenen Räumen dürfen nur pyrotechnische Artikel verwendet werden, die aufgrund ihrer Art dafür bestimmt sind. Dies sind F1- und vereinzelt F2-Produkte. Unter F1-Produkte fallen in erster Linie Tischfeuerwerke, Traumsterne, Knallbonbons, Partyknaller sowie Konfettartikel. Die Verwendung von F2-Produkten in geschlossenen Räumen ist nur erlaubt, wenn dies am Gegenstand oder in dessen Gebrauchsanweisung ausdrücklich vorgesehen oder für zulässig erklärt ist.

## Schneeräumverpflichtung § 93 StVO

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) treffen die folgenden Pflichten nach § 93 StVO: Gehsteige und Gehwege (inkl. darauf befindliche Stiegenanlagen), innerhalb einer Entfernung von drei Metern von der Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Diese Pflichten gelten jeden Tag in der Zeit von 6 bis 22 Uhr. Für den Fall, dass es keinen Gehsteig bzw. Gehweg gibt, muss

der Straßenrand in einer Breite von einem Meter von der Grundstücksgrenze weg gesäubert bzw. bestreut werden. Bei Liegenschaften in einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige muss ein Meter breiter Streifen entlang der Häuserfront gesäubert bzw. bestreut werden.

**Diese Räum- und Streupflicht besteht grundsätzlich jeden Tag in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr.**



## Volksbegehren „Gegen TTIP/CETA“

Stimmberechtigte können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von Montag, dem 23. Jänner 2017 bis Montag, dem 30. Jänner 2017 in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer die die österr. Staatsbürgerschaft besitzen, in der Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums am Gemeindeamt Niederhollabrunn, Amtsweg 1 auf.

**Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:**

Montag, 23. 1. 2017 von 8:00 bis 16:00 Uhr,

Mittwoch, 25.1.2017 von 8:00 bis 16:00 Uhr,

Freitag, 27.1.2017 von 8:00 bis 16:00 Uhr

Sonntag, 29.1.2017 von 8:00 bis 10:00 Uhr

Dienstag, 24.1.2017 von 8:00 bis 20:00 Uhr

Donnerstag, 26.1.2017 von 8:00 bis 20:00 Uhr

Samstag, 28.1.2017 von 8:00 bis 10:00 Uhr

Montag, 30.1.2017 von 8:00 bis 16:00 Uhr

## Bundespräsidentenwahl 2016 - 2. Wahlgang - **Wiederholung 4.12.2016**

Sprenkel	KG	Abgegebene gültige /ungültige Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	Ing. Norbert Hofer	%	Dr. Alexander Van der Bellen	%
1	Niederhollabrunn	364	23	341	188	55,13%	153	44,87%
2	Niederfellabrunn	210	10	200	110	55,00%	90	45,00%
3	Bruderndorf	161	7	154	93	60,39%	61	39,61%
4	Streitdorf	97	6	91	43	47,25%	48	52,75%
5	Haselbach	99	7	92	42	45,65%	50	54,35%
Gesamt		931	53	878	476	54,21%	402	45,79%



**97. Geburtstag**

Kramer Rosa, Streitdorf

**96. Geburtstag**

Schneider Theresia, Niederfellabrunn

**95. Geburtstag**

Kaiser Theresia, Streitdorf

**94. Geburtstag**

Loibl Philomena, Niederfellabrunn

Frittum Josefine, Niederhollabrunn

**91. Geburtstag**

Schneider Edith, Niederhollabrunn

Dworak Eleonore, Bruderndorf

Wimmer Franz, Niederhollabrunn

**90. Geburtstag**

Puxbaum Johanna, Niederfellabrunn

**85. Geburtstag**

Wolf Theresia, Niederhollabrunn

Mareiner Josef, Bruderndorf

Washietl Franziska, Bruderndorf

Stiegler Erwin, Niederhollabrunn

Fahly Anton, Bruderndorf

Zinnerer Johanna, Haselbach

Bachl Magdalena, Streitdorf

**80. Geburtstag**

Bisko Hermann, Streitdorf

**Goldene Hochzeit**

Gabmayer Leopold u. Maria, Bruderndorf

Palmetshofer Johann u. Senora, Haselbach

Stessel Johann u. Rosa, Niederhollabrunn

Bauer Josef u. Dr. Wilhelmine, Streitdorf

**Einwohnerzahlen**

Mit Stichtag 1. Dezember 2016 waren in der Marktgemeinde Niederhollabrunn 1.840 Einwohner gemeldet, davon 1.529 Personen mit Hauptwohnsitz.

Bruderndorf	265
Niederfellabrunn	304
Haselbach	162
Niederhollabrunn	638
Streitdorf	160

**Geburten 2016**

Dalos Lena, Niederhollabrunn

Bernsteiner Cora, Niederhollabrunn

Löser Teresa, Niederfellabrunn

Schauhuber-Keil Annabell, Niederfellabrunn

Poigner Marlene, Niederhollabrunn

Idinger Fiorentina, Niederhollabrunn

Bleile Jakob, Niederhollabrunn

Lustig Juliane, Niederfellabrunn

Malanik Lina, Bruderndorf

Kovács Arian, Niederfellabrunn

Wimmer Mona, Streitdorf

Daras Alexander, Niederfellabrunn

Waschulin-Dubsky Olivia, Niederhollabrunn

Ruprecht Leo, Niederhollabrunn

**Mutter-Eltern-Beratung**

Die Mutter-Eltern-Beratungsstellen in NÖ sind seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit. In 333 NÖ Gemeinden bieten Expertenteams aus Arzt, Säuglingsschwester oder Hebamme den Eltern 1-bis 2-mal im Monat kostenlos Hilfe und Beratung an.

In unserer Gemeinde findet die Mutter-Eltern-Beratung jeden 2. Donnerstag im Monat um 13:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Bruderndorf statt.

**Termine:**

Donnerstag, 12.01.2017

Donnerstag, 09.02.2017

Donnerstag, 09.03.2017

Donnerstag, 13.04.2017

Donnerstag, 11.05.2017

Donnerstag, 08.06.2017

**Kindergarteneinschreiben**

Für alle Kinder, welche im Kindergartenjahr 2017/18 neu in den Kindergarten kommen findet am **Montag, den 13. Februar 2017** von 13:00 bis 17:00 Uhr im NÖ Landeskindergarten Niederhollabrunn die Anmeldung statt.

Für die Anmeldung ist sowohl das Kind als auch der Impfpass sowie die Geburtsurkunde und der Meldezettel mitzubringen.



## Gesunde Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde kann auf ein recht aktives Jahr 2016 zurückblicken.

Dank der Mithilfe von Fr. Doris Winkler (Traubengarten) konnten der Bevölkerung zahlreiche geförderte Projekte wie z. B. **Kräuterwanderungen** im Frühjahr und im Herbst, **Seifensieden**, und anderes mehr angeboten werden.

Im Frühjahr haben einige Einheiten „**Smovey**“ unter fachgerechter Anleitung stattgefunden. **Bauchtanz** wird schon seit drei Jahren in unserer Gemeinde angeboten und wird ab 10. Jänner fortgesetzt. Interessentinnen können gerne nach vorheriger Anmeldung bei der Gemeinde zum „Schnuppern“ vorbeikommen.

Die **Sportunion** Niederhollabrunn bietet derzeit zahlreiche gesundheitsfördernde Aktivitäten an wie z.B. das Vorsorge Bewegungstraining „FIT mach MIT ab 50+“, Wirbelsäulengymnastik, Fit & Aktiv, Selbstverteidigung, usw.

Am Donnerstag, den 23.2.2017 findet um 19:00 Uhr im Traubengarten Winkler der nächste **Arbeitskreis** der Gesunden Gemeinde statt. Alle interessierten Personen können gerne teilnehmen.

Vorschau: 25.1.2017 um 19:00 Uhr kostenloser Vortrag über die **gesundheitliche Wirkung äth. Öle** und am 25.2.2017 von 15:00-21:00 Uhr **Korbwickelworkshop** mit W. Friedl im Traubengarten, Anmeldung erforderlich unter 0664/1006725 (Doris Winkler)

Original Orientalischer  
**Bauchtanz**  
in  
Niederhollabrunn  
mit  
Roswitha Annau

Das Bauchtanzen ist eine willkommene Abwechslung zum Fitnesscenter. Diese Bewegungen sind von Anfang an ästhetisch und es macht Spaß, die eigene Weiblichkeit neu zu entdecken!

Kursbeginn:  
Dienstag, **10.1.2017**  
**19:15 Uhr**

Ort: **Kindergarten Niederhollabrunn**

Kosten: **110,-** für 10 Einheiten  
Ein Projekt der Gesunden Gemeinde

**Information und Anmeldung:**  
Gemeinde Niederhollabrunn 02269/ 2224

SPORTUNION  
NIEDERHOLLABRUNN  
ZVR.: 934407901



### Neues zusätzliches Sportangebot

## VORSORGE BEWEGUNGSTRAINING

### "FIT mach MIT ab 50+"

Ein Mix aus Mobilisation, Gymnastik, funktioneller Kräftigung und Dehnen für Damen und Herren

- aktiviert deinen Herzkreislauf und Energiestoffwechsel,
- verhilft dir zu mehr Leistungskraft und Lebensenergie,
- beugt Verletzungen vor und dient als Sturzprophylaxe,
- bietet dir kraftvollen Schutz für die Wirbelsäule und Gelenke,
- stärkt deine Knochen und beugt Osteoporose vor,
- strafft und formt deinen Körper,
- mach Spass gemeinsam mit anderen.

Jeweils Montag 16:30 Kosten €60,- für 10 Einheiten (für Mitglieder der Sportunion Niederhollabrunn). Mach mit und tu dir gut!

Wir freuen uns auf Dich! Dipl. Gesundheitstrainerin Brigitte Sturm



**Brigitte Sturm**  
Dipl. Gesundheitstrainerin

2113 Karnabrunn, Kellergasse 8  
, [brigitte-sturm@saon.at](mailto:brigitte-sturm@saon.at)  
[www.brigitte-sturm.at](http://www.brigitte-sturm.at)  
Sportunion Niederhollabrunn „Wir bewegen Menschen“

Auskunft unter Tel. 0676-52 71 490 oder Tel.: 0664 44 22 647



## Hundehaltung

Aus gegebenem Anlass wird wiederum in Erinnerung gebracht:

Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

An allen öffentlichen Orten müssen Hunde außerdem an der **Leine oder mit Maulkorb** geführt werden, Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde immer mit Maulkorb und Leine. Jeder, der einen Hund führt, muss die Exkremente, welche dieser Hund an öffentlichen Orten im Orts-

bereich sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, etc. hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen. Bitte benützen Sie hierfür die im Sommer d.J. aufgestellten Ständer mit den **Hundekotsackerl**.

## Hundeabgabe

Gemäß Hundeabgabegesetz ist jeder abgabepflichtig, wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Falls Sie einen Hund halten und diesen noch nicht angemeldet haben, sollten Sie dies unverzüglich nachholen.



Im Februar ist die Hundeabgabe für das Jahr 2017 fällig. Bitte melden Sie der Gemeinde unverzüglich wenn ein Hund weg gekommen oder neu hinzugekommen ist.

**Wir wünschen Ihnen zu Weihnachten besinnliche Stunden  
für das Neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg  
und bedanken uns herzlichst  
für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.**

**Leopold Pimberger**

**Karin Inführ**

**Raiffeisenbank  
Niederhollabrunn**



**Ihre Ansprechpartner in der Raiffeisenbank Niederhollabrunn:**



**Leopold Pimberger**  
Tel.: 02266/62501-810  
leopold.pimberger@rb-32842.raiffeisen.at



**Karin Inführ**  
Tel.: 02266/62501-820  
karin.infuehr@rb-32842.raiffeisen.at

## Aktuelles

### Reisepass

#### Starker Andrang bei den Behörden im Jahr 2017 erwartet

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk Korneuburg 9.687 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr.

Wer eine Reise plant sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet werden, da annähernd 80% der abgelaufenen Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihre Reisedokumente und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reise-

ziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie im Bürgerbüro der BH Korneuburg oder in der Außenstelle Stockerau sowie auf [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at).

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter [www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at).



### Heizkostenzuschuss vom Land NÖ

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 in Höhe von € 120,00 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen bis **Ende März 2017** beantragt werden. Die Anträge sind am Gemeindeamt erhältlich, das Einkommen ist durch entsprechende Nachweise zu belegen.

Genauere Informationen erhalten Sie auf Ihrem Gemeindeamt.



### Danke an Fr. Krammer!

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei Frau Karoline Krammer für die Bereitstellung der zahlreichen Fotos welche wir auf unserer Homepage, Gemeindezeitung, etc. verwenden dürfen.

### Stellung Jahrgang 1998 und 1999

Die Stellung für den **Jahrgang 1998** findet von **Mittwoch, den 21.12.2016** bis Donnerstag, den 22.12.2016 beim Militärkommando in St. Pölten statt. Die Stellungspflichtigen werden wie jedes Jahr kostenlos zur Stellung nach St. Pölten und zurück gebracht.

Für den **Geburtsjahrgang 1999** findet die Stellung vom **Dienstag, den 28.2.2017** bis Mittwoch, den 1.3.2017 statt.

### MARTERLBUCH

Große und kleine Denkmäler  
der  
Marktgemeinde Niederhollabrunn  
Autor: Karoline Krammer

Alle 101 Kleindenkmäler (Marterl) und die „Großdenkmäler“ aller Katastralgemeinden, wie Pfarrkirchen, Schlösser, Kloster, Gutshöfe, u.Ä. sind beschrieben, geschichtlich erforscht und mit zahlreichen Fotos dokumentiert.

248 Seiten, Hardcover, 17x24 cm, Bilderdruck, Fadenheftung, Buchdeckel cellophanisiert.

Verkauf: ab Advent 2016

Kaufhaus Kandler  
Gemeindeamt Niederhollabrunn  
Raika Niederhollabrunn  
Karoline Krammer, Haselbach  
Birkenstraße 4, 02269/2652  
[karoline.krammer@aon.at](mailto:karoline.krammer@aon.at)

Das ideale Weihnachtsgeschenk für  
Heimatverbundene!



Nur mehr Restexemplare vorhanden!

## Lehrausgang der 2. Klasse und der beiden dritten Klassen VS ins Schloss Schönbrunn



Foto: Volksschule, 3a u. 3b

Im September fuhren wir mit dem Bus nach Wien ins Schloss Schönbrunn. Unsere Jause aßen wir im Schlossohof. Das Schloss hat 307 Zimmer. Wir wurden in zwei Gruppen geteilt und dann gingen wir ins Kindermuseum. Eine Gruppe ging zuerst verkleiden und die anderen bekamen zuerst eine Führung durchs Schloss. Wir durften uns verkleiden und anziehen wie früher: Fächer, Perücken, Handschuhe und Kleider. Dort gab es Schaukelpferde und einen Thron für Fotos. Dann machten wir eine Schlossbesichtigung.

Durch die erste Dienertür durften wir durchgehen. Das war ein Geheimgang durch den nur Diener gehen durften. Die Türen waren getarnt, dass Fremde sie nicht so gut sehen konnten. Aus dem Spielzimmer sahen wir die Gloriette.

Das Kinderzimmer ist sehr berühmt, weil es Original-Wandmalerei hat. Weil man früher noch nicht so oft draußen war, wollte man sich die Natur nach drinnen holen. Deshalb ließ man sich die Wände wie draußen malen. Dann fuhren wir mit dem Bus nach Hause. Ausnahmsweise durften wir im Bus essen.

Als wir in die Schule kamen mussten wir nichts mehr lernen, der andere Bus kam gleich.

(Aufsatz von Carina)



Foto: Volksschule

## VOLKSSCHULE



Beide Fotos: Volksschule

Am 14.11.2016 lernten die Kinder der 4. Klassen der VS Niederhollabrunn St. Pölten als Landeshauptstadt im Rahmen eines Ausflugs kennen. Bei einer kindgerechten Führung durch die Altstadt gab es Interessantes aus früheren Zeiten zu entdecken, wie z.B. Jugendstil- und Barockhäuser, die Fresken im Dom, Ausgrabungen am Domplatz, Pestsäulen, alte Zunftzeichen an den Häusern und vieles mehr. Nach

dem Mittagessen in der HTL stand der Besuch des Landhausviertels an der Traisen auf dem Programm, wo sich der Sitz der Niederösterreichischen Landesregierung befindet. Die Klassen durften das Landhaus-Schiff, den Sitzungssaal des Niederösterreichischen Landtages und den Klangturm besichtigen.

**Schuleinschreibung findet am 14.1.2017 von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Volksschule Leitzersdorf statt.**



## Handgefertigte KERZEN

individuell nach Wunsch

Taufe

Erstkommunion

Firmung

Hochzeit

Jubiläum

Lebenskerze

Kinderkerze

Trauer



Schnepps Elfriede

Vogelau 13, 2004 Bruderndorf

0664/73537466

## Direktzuschuss des Landes NÖ für Heizkesseltausch

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem NÖ Wohnbaumodell bei der Finanzierung der eigenen vier Wände. Aber nicht nur beim Neubau, auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein sehr wichtiges Thema. Wer wohnt schon gerne in einem Haus, in dem es zieht oder das im Winter nie richtig warm wird? „Mit der NÖ Wohnbauförderung ist es jetzt noch leichter Geld und Energie zu sparen“, so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, „denn für den Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke erhält man jetzt bis zu 4.000,- Euro Direktzuschuss.“

### Jetzt Bares sichern

„Der Austausch der Heizungsanlage schont die Umwelt und die Geldbörse. Und genau das wollen wir fördern“, so Mikl-Leitner. Für den Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizungsanlage durch eine Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie können Sie einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 3.000,- Euro erhalten. Gefördert wird die Errichtung der folgenden Heizungsanlagen:

Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe, Fernwärmeanschlüsse, Elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen

Oft ist es den Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern gar nicht bewusst, wieviel Energie über die oberste Geschoßdecke verloren geht, wenn diese nicht gedämmt ist. „Durch eine gut geplante und ausgeführte Dämmung der obersten Geschossdecke kann man bis zu 30 Prozent der Energiekosten sparen. Auch dabei wollen wir die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher unterstützen“, so Mikl-Leitner. Deshalb gibt es nun auch für die Dämmung der obersten Geschoßdecke einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 1.000,- Euro. So können Sie sich 20 % Ihrer Investitionskosten vom Land Niederösterreich zurückholen, insgesamt somit bis zu 4.000,- Euro. Einreichungen sind bereits ab 1. Dezember 2016 möglich und können bis spätestens 6 Monate nach Fertigstellung nachgeholt werden.

### Energie und Kosten sparen

Welche Maßnahmen in Ihrem Zuhause Sinn machen, darüber kann Ihnen ein Experte Auskunft geben und die Schwachstellen in Ihrem Haus aufspüren und analysieren. Bei einer thermischen Gesamtsanierung unterstützt Sie auch weiterhin die Förderung Eigenheimsanierung. Denn mit einer thermischen Gesamtsanierung kann die Energiekennzahl um 60 bis 70 % gesenkt werden. Das spart langfristig nicht nur Energie und schont die Umwelt, sondern senkt auch zusätzlich die Betriebskosten in den eigenen vier Wänden.

Das Land Niederösterreich unterstützt alle Saniererinnen und Sanierer dabei mit einem geförderten Darlehen auf die Dauer von 10 Jahren. Schließlich ist eine thermische Gesamtsanierung auch eine starke finanzielle Belastung. Mit einem 3%igen Zuschuss zum Darlehen, der nicht zurückbezahlt werden muss, sind die monatlichen Raten leichter zu stemmen. Darüber hinaus gibt es für all jene, die ein Haus kaufen und thermisch sanieren möchten, mit der Ankaufofförderung einen zusätzlichen Anreiz.

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline. Die Beraterinnen und Berater sind Mo-Do von 8-16 Uhr und am Fr von 8-14 Uhr für Sie erreichbar.

**BAUEN & WOHNEN**

Heizkessel tauschen und Bares kassieren!

**Jetzt doppelt sparen - der Umwelt zuliebe.**

Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.

Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurück erhalten.

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH  
Sanieren - Heizen - Lüften

NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133  
(Mo - Do von 8 - 16 Uhr, Fr von 8 - 14 Uhr)  
Jetzt reinickeln und mehr Energie für Ihr Zuhause rausholen: [www.noewo.at](http://www.noewo.at)

### Nahversorger des Wissens feiern!

Zur Jubiläumsfeier "35 Jahre Bücherbus - 5 Jahre MEDienMObil" kam eine große Schar an Gratulant/innen in das Bildungshaus Großrußbach. „Der Bücherbus stellt eine Erfolgsgeschichte dar und ist eine europaweite Innovation. 2015 gab es rd. 30.000 Entleihungen von 1.200 Leser/innen. 11 Stationen in 7 Gemeinden machen das MEMO zu einem Kommunikationstreffpunkt sowie zu einem Nahversorger des Wissens und der Literatur. Gratulation und herzlichen Dank dem gesamten Team mit vielen ehrenamtlichen Helfer/innen!“, mit diesen Worten gratulierte Landesrat Karl Wilfing.

Höhepunkt des Abends war eine Lesung mit Alfred Komarek musikalisch begleitet von Weinviertel Hoch<sup>3</sup>, dem Trio Michaela Göls-Berthold, Jaqueline Haselsteiner und Susanne Haselsteiner-Bergauer. Der Bücherbus fährt seit 35 Jahren in die Gemeinden rund um Großrußbach. Seit 5 Jahren ist er „runderneuert“ als MEDienMObil mit ca. 1200 Medien unterwegs. Die 7 Bücherbusgemeinden – Großmugl, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Kreuzstetten, Leobendorf, Niederhollabrunn und Niederleis finanzieren gemeinsam mit den Trägern Gemeinde und Pfarre Großrußbach und dem Bildungshaus dieses erfolgreiche Projekt. Büchereileiterin Martina Widy freut sich gemeinsam mit ihren beiden Mitarbeiterinnen Anita Zach und Sissy Holzer-Konrad über das Echo und die Unterstützung eines großen ehrenamtlichen Teams. Bildungshausdirektor Franz Knittelfelder bedankte sich bei den ehemaligen Leiterinnen und Erfinderinnen des Bücherbusses, Helene Kukulka und Johanna Schneider. Das MEDienMobil ist wöchentlich unterwegs und fährt 11 Ortschaften an. Man kann dort Bücher, Spiele, Hörbücher, DVDs und über die Mitgliedschaft auch online e-books ausborgen. Es gibt für jede Altersstufe das passende Buch oder einen guten Lesetipp. Die genauen Zeiten und Kontaktinformationen findet man online auf [www.bildungshaus.cc/buecherei](http://www.bildungshaus.cc/buecherei) oder auf den Homepages der Bücherbusgemeinden.



Fotocredit: Gsell/grafik.at, v.l.n.r.: Dir. Franz Knittelfelder, Helene Kukulka, Johanna Schneider, Manuela Gsell, Martina Widy, LR Karl Wilfing

**Öffnungszeiten**

**Sonntag 10:30—11:30**

**Dienstag 15:00—18:00**

## 35 Jahre Bücherbus – 5 Jahre MEDienMObil – 5 Veranstaltungen



Fotocredit: Gsell/gafik.at

Der krönende Abschluss unseres Jubiläumsprojektes war am 18. Oktober 2016 die Lesung mit Krimibuch-Autor Alfred Komarek. Ein gelungener Abend mit Landesrat Mag. Karl Wilfing sowie zahlreichen Ehrengästen, Gemeindevertretern und Gemeindevertreterinnen aller beteiligten Bücherbusgemeinden und zahlreichen Lesern und Leserinnen.

**Wir danken unseren Lesern und Leserinnen für Ihre Treue und freuen uns auf Ihren Besuch im MEDienMObil und in der Öffentlichen Bücherei im Bildungshaus Schloss Großrußbach gegenüber der Kirche!**

**Wir wünschen  
gesegnete Weihnachten 2016!**

**Ihr Büchereiteam**

**Niederhollabrunn am Freitag von 14:30 – 15:00 Uhr**

Ecke Amtsweg/Untere Hauptstraße bei Familie Schwarz

An folgenden Terminen findet **keine** Ausfahrt statt: 6.1.2017, 10.2.2017, 14.4.2017, 21.7.2017, 28.7.2017

**Bruderndorf vierzehntäglich jeweils am Freitag von 15:30-15:50 Uhr beim Dorfzentrum - Termine:**

20.1.2017, 3.2.2017, 24.2.2017, 10.3.2017, 24.3.2017, 7.4.2017, 28.4.2017, 12.5.2017, 26.5.2017, 9.6.2017, 23.6.2017, 7.7.2017, 11.8.2017, 25.8.2017, ...

**Streitdorf vierzehntäglich jeweils am Freitag von 15:30-15:50 Uhr beim Feuerwehrhaus - Termine:**

13.1.2017, 27.1.2017, 17.2.2017, 3.3.2017, 17.3.2017, 31.3.2017, 21.4.2017, 5.5.2017, 19.5.2017, 2.6.2017, 16.6.2017, 30.6.2017, 14.7.2017, 18.8.2017, ...

Die Bücherei hat von Samstag, 24. Dezember 2016 bis Samstag, den 7. Jänner 2017 geschlossen.

Öffentliche Bücherei und Medienmobil

Träger: Bildungshaus Schloss Großrußbach – Marktgemeinde Großrußbach – Pfarre Großrußbach

In Kooperation mit der Marktgemeinde Niederhollabrunn



## Die Ausgrabungen in der Keltensiedlung gehen weiter

Im August 2016 wurden die archäologischen Ausgrabungen in der großen Keltensiedlung in der Flur „Im äußeren Urban“ fortgesetzt. Das internationale Forschungsprojekt wird von Prof. Stephan Fichtl (Universität Strasbourg, Frankreich) und Dr. Peter Trebsche (Donau-Universität Krems) in enger Zusammenarbeit mit Dr. Ernst Lauermann (Landessammlungen Niederösterreich) durchgeführt.

Bereits im Sommer 2015 konnten zahlreiche Gebäude und Speichergruben sowie ein Brunnen der Siedlung untersucht werden. Dieses Jahr konzentrierte sich die Ausgrabung auf einen Bereich im Süden der Anlage, wo wiederum vier Häuser aus dem 2. Jahrhundert v. Chr. entdeckt und genauestens dokumentiert werden konnten. Es handelt sich um sogenannte Grubenhäuser, die teilweise in den Löß eingegraben waren und ein einfaches Satteldach auf zwei Firstpfosten besaßen. Nachdem die Häuser aufgelassen worden waren, wurden sie als Abfallgruben genutzt und mit Müll verfüllt – eine wahre Fundgrube für die Archäologen. Neben großen Mengen an Keramikscherben und Tierknochen sind mehrere Eisenfibeln (Gewandspangen) und etliche blaue Glasperlen besonders erwähnenswert. Auch zwei Bernsteinperlen beweisen, dass die Einwohner der Siedlung wohlhabend waren und sich wertvollen Schmuck leisten konnten.



Abb. 2

Eine Überraschung brachte das größte untersuchte Grubenhäuser: Es ist nämlich um gut dreitausend Jahre älter als die Siedlung aus der Keltenzeit und stammt aus der späten Jungsteinzeit, also aus der Zeit des Ötzi (4. Jahrtausend v. Chr.).

Derzeit werden die Funde im Urgeschichtemuseum MAMUZ in Asparn an der Zaya restauriert. Die Forschungen werden vom Land Niederösterreich (Abteilung Kunst und Kultur), von der Universität Strasbourg und vom „Verein der Freunde des MAMUZ“ unterstützt, wofür allen Förderern Dank ausgesprochen werden soll!

Mag. Dr. Peter Trebsche



Abb. 1

Abb. 1: Luftaufnahme der Ausgrabung von Nordwesten, im Hintergrund die Ortschaft Haselbach und der Michelberg (Foto: Landessammlungen Niederösterreich, Ronny Weßling).

Abb. 2: Bei der archäologischen Ausgrabung arbeiten französische und österreichische Archäologiestudenten eng zusammen (Foto: Landessammlungen Niederösterreich, Peter Trebsche).

Abb. 3: Ein typisches Grubenhäuser aus der Keltenzeit, dessen Fußboden in den Löß eingegraben ist (Foto: Landessammlungen Niederösterreich, Steeve Gentner).



Abb. 3

## Unser Kindergarten berichtet

Wir blicken mit unseren Kindern und Eltern auf ein ereignisreiches und gelungenes Kindergartenjahr zurück. Zusätzlich zu unserer täglichen Bildungsarbeit genießen wir es, in Zusammenarbeit mit den Eltern und guter Vorbereitung der Kinder, im Jahreskreis noch besondere Highlights zu setzen.

So gab es heuer wieder in zwei Gruppen einen Schlussausflug. Ziel war zum Einem das Landgut am Cobenzl und ein Alpakatrekking in Grafensulz.

Die Eltern unterstützten uns als Begleitpersonen und beide Gruppen genossen einen wunderschönen, erlebnisreichen Tag.



Spannend wurde es dann im November. Noch vor dem Laternenfest machten wir mit allen drei Gruppen einen Ausgang in die Sternwarte ins Planetarium Wien. Alles drehte sich ums Thema Planeten, Sonne, Mond und Sterne.

In der spannenden Geschichte „Elsa und der große Bär“ lernten die Kinder verschiedenste Sternbilder kennen und bekamen erste Einblicke in die Astrologie.



**volkshilfe.**  
NIEDERÖSTERREICH




*DANKE für Ihr Vertrauen!  
Frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr!*

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:  
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung\*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

**Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676**  
[www.no-e-volkshilfe.at](http://www.no-e-volkshilfe.at)



Die Angebote werden durch die möblierte und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe-NO oder in Kooperation mit \*24-Stunden-Personalbetreuung (PE) GmbH erbracht. © Oktober 2016

Der krönende Jahresabschluss ist die Eröffnung unseres Adventfensters am 16. Dezember mit anschließendem Punschstand.

**Wir wünschen allen Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr und bedanken uns gleichzeitig für Ihre gute Zusammenarbeit!**

### Kindergarteneinschreiben

Am Montag, den 13. Februar 2017 von 13:00 bis 17:00 Uhr im NÖ Landeskindergarten Niederhollabrunn





# Veranstaltungskalender 2017



Sonntag	01.01.2017	Neujahrsempfang FF Haselbach	
Sonntag	22.01.2017	Kindermaskenball des KV im Pfarrheim	
Samstag	28.01.2017	Heurigen unterm Turm, 15:00 Uhr, Pfarrkeller Niederhollabrunn	
Sonntag	29.01.2017	Heurigen unterm Turm, 15:00 Uhr, Pfarrkeller Niederhollabrunn	
Samstag	18.02.2017	FF-Ball im FF-Haus Niederhollabrunn	
Donnerstag	23.02.2017	Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde im Traubengarten	
Samstag	25.02.2017	Maskenball im Pfarrheim	
Montag	27.02.2017	Faschingsfeier der Senioren in der Alten Landstraße	
Samstag	04.03.2017	Generalversammlung des ÖKB 15:00 Uhr	
Sonntag	05.03.2017	Volksmusik im Pfarrheim Niederhollabrunn, 15:00 Uhr	
Sonntag	19.03.2017	Fastensuppenessen in NH, Pfarrgemeinderatswahl	
Freitag	24.03.2017	Hendlschnapsen des ÖKB im Wurftauenclub	
Samstag	25.03.2017	Schloss Niederfellabrunn: Ernst Kovacic	
Samstag	01.04.2017	Aktion Saubere Gemeinde ab 8:00 Uhr in allen Orten	
Samstag	08.04.2017	Schloss Niederfellabrunn: Armin Egger	
Sonntag	16.04.2017	Ostereiersuche des KV am Kirchenplatz NH	
Samstag	22.04.2017	Schloss Niederfellabrunn: Paul Gulda, Agnes Palmisano	
Sonntag	30.04.2017	Maibaumaufstellen in allen KGs	
Samstag	13.05.2017	Firmung in Niederhollabrunn	
Samstag	20.05.2017	Schloss Niederfellabrunn: Anna Magdalena Kokits	
Sonntag	21.05.2017	Erstkommunion, Kleinkaliberschießen im WTC	
Samstag	27.05.2017	FF-Fest in Niederhollabrunn	
Samstag	27.05.2017	Schloss Niederfellabrunn: W. David u. T. Kakehashi	
Sonntag	28.05.2017	FF-Fest in Niederhollabrunn	
Samstag	10.06.2017	Schloss Niederfellabrunn: Paul Badura-Skoda	
Samstag	17.06.2017	Schloss Niederfellabrunn: Tango und Flamenco	
Samstag	24.06.2017	Fest der Sinne in Bruderndorf, Hauptstraße 65	
Sonntag	25.06.2017	Pfarrfest Niederhollabrunn	

## Rechtsberatung 2017

Durch das Notariat Stockerau im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Niederhollabrunn jeweils von 16:30 bis 18:00 Uhr, Anmeldung ist nicht erforderlich

Dienstag, 10. Jänner

Dienstag, 14. Februar

Dienstag, 7. März

Dienstag, 4. April

Dienstag, 2. Mai

Dienstag, 6. Juni



## Veranstaltungs-Newsletter

Unseren kostenlosen Gemeindeveranstaltungs-Newsletter erhalten Sie über eine einfache Registrierung auf unserer Internetplattform

[www.niederhollabrunn.gv.at](http://www.niederhollabrunn.gv.at)

In wöchentlichen Abständen werden Sie automatisch per E-Mail über Veranstaltungen in unserer Gemeinde informiert.

Gemeinsam mit dieser Gemeindezeitung erhalten Sie den Müllabfuhrkalender 2017 sowie den Regionalen Bildungskalender des örtlichen BHW über das 1. Halbjahr 2017.

